

Fährhafen Mukran auf Rügen

Mehrweckkaje: Ro-Ro-Heckrampenliegeplatz 8 für konventionelle Ro-Ro-Ladungsverkehre. Die Mehrweckkaje wurde als rückwärtig verankerte Spundwand ausgeführt. Profile PSp 800 mit Pzi 612, Längen bis 25 m, Ankerpfähle PST 370 bis 40 m.

Der landseitige Hinterbau der Mehrweckkaje erfolgte durch Herstellen einer Spülfläche und somit schrittweisen Landaufhöhung. Im Vorwege der Baumaßnahme wurde ein Spüldamm erstellt, in dessen Erweiterung die Mehrweckkaje integriert wurde. Liegeplatzlänge ca. 200 m, Wassertiefe HN-10,50 m, Einzelfendersysteme für schwere Schiffskonstruktionen, Kaikopfausbildung vorbereitet zur späteren Nachrüstung eines Kaikranes. Stahlbetonkopf.

Ufereinfassung zur Sicherung der Uferlinie bestehend aus Stahlspundwänden l = 18,00 m mit rückwärtiger Verankerung aus Stahlpfählen l = i.M. 34,50 m und oberen Abschluß als Stahlbetonholm.

Länge der neuen Pier- und Uferlinie ca. 300 m.

{{ Auftraggeber }}	Fährhafen Saßnitz-Mukran GmbH
{{ Planung }}	KMT Ingenieurgesellschaft mbH, Hamburg
{{ Eckdaten }}	Länge der neuen Pier- und Uferlinie ca. 300 m
{{ Ausführung }}	Ausführung in Arbeitsgemeinschaft Ausführung aller Ramm- und Stahlbauarbeiten

TAGU Tiefbau GmbH Unterweser

Ammerländer Heerstr. 368 · 26129 Oldenburg

+49 441 9704-500 · info@tagu.de



April 1996 bis Juli 1997